

Baum- und Gehölzschnitt im Frühjahr - Gartentipp Wiesbadener Kurier 07.02.2017

Stärkere Schnittmaßnahmen an Sträuchern und Bäumen, sowie Rode- oder Fällarbeiten müssen bis zum 28.02.2017 durchgeführt werden, da ab dem 01. März die Vogelschutzzeit beginnt.

Alle weiteren Maßnahmen nach diesem Termin müssen beim Umweltamt beantragt werden, obwohl eine Fällung ohnehin bei einem Stammumfang von 80cm bei Laubgehölzen und 100cm bei Nadelgehölzen, gemessen auf 1m Höhe, einer Genehmigung bedarf, da in Wiesbaden weiterhin die Baumschutzsatzung gilt. Nicht geschützt von der Satzung sind sämtliche Obstgehölze außer dem Speierling, der Walnuss und der Esskastanie.

Auch wenn jeder Baum, der entfernt werden soll und unter die oben genannten Kriterien fällt besonderen Respekt verdient, sollte gerade auf die Eibe ein besonderes Augenmerk gelegt werden. Dieses Gehölz, welches als Futterpflanze und Nistmöglichkeit für Vögel dient, sollte durch sein sehr langsames Wachstum besonderen Schutz genießen, auch wenn die Giftstoffe in Nadeln, Jungtrieben und dem Samen von weiblichen Pflanzen äußerst giftig sind.

Bei anstehender Baumpflege möchte ich Ihnen empfehlen sich hierbei an ein Unternehmen zu wenden, welches die ZTV-Baumpflege (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege) berücksichtigt, da nicht immer ein gewünschter Rückschnitt auch dem Baum zugutekommt.

Bei der Kronenpflege von Obstgehölzen wie Apfel oder Birne, können diese bereits jetzt geschnitten werden, bei Kirsche, Pfirsich und Walnuss sollten Sie noch etwas Geduld haben, da diese Gehölze mit einem Winterschnitt nicht gut zurechtkommen, so dass Sie hier lieber im Sommer einen Schnitt durchführen, auch wenn hierbei potentielle Fruchtstände oder bereits ausgebildete Früchte entfernt werden. Auch hier muss natürlich der Vogelschutz beachtet werden und bei vorhandenen, bebrüteten Gelegen, die Arbeit eingestellt oder so durchgeführt werden, dass das Gelege weitestgehend ungestört bleibt.

Für einen schönen Garten 2017 sollten Sie nun all Ihre Schnittwerkzeuge prüfen und gegebenenfalls schärfen, denn nur mit scharfen Schneiden, lassen sich beim Gehölz-, Hecken- oder Rasenschnitt gute Ergebnisse erzielen, die Ihren Garten in einem wunderschönen Grün gedeihen lassen.

© Ian Scherwinsky



**IAN
SCHERWINSKY**
Garten- und Landschaftsbau